

TRAINING-TIPPS FÜR CAS



Zusammengestellt und ergänzt von Billy Dixon:

ALLGEMEIN

Versuche nicht hektisch zu sein: Gezielte, kontrollierte und vor allem gleitende Bewegungen sind viel sinnvoller. Wenn Du einen schnellen Schützen siehst, dann fällt Dir sicher auf, dass er vollkommen ohne hastige, hektische Bewegungen mehrere Dinge gleichzeitig macht. Lange einstudierte ökonomische und sichere Bewegungen bringen die Geschwindigkeit.

- Die eine Hand steckt den einen Revolver weg, während die andere Hand den zweiten Revolver zieht.
- Eine Hand legt die Rifle ab während die andere die Flinte greift.
- Die Flinte bleibt beim Nachladen immer an der Schulter.

Gerade das Handling mit den Waffen kann man sehr gut zu Hause üben, man braucht nur ein paar Pufferpatronen und den Mut den inneren Schweinehund zu bekämpfen.

BASICS IM HANDLING

RIFLE

- Es sollten keine unterschiedlichen Bewegungen auftreten, deswegen erst die Waffe in den Anschlag bringen, dann zum ersten Schuss repetieren – identische Bewegung wie bei den folgenden Schüssen und Repetieren.
- Beim Repetieren bleibt die Waffe auf Augenhöhe und schwenkt auf das nächste

Ziel, nicht absetzen, repetieren, neu anschlagen.

- Wenn der Schuss fällt gehen die Augen als erstes auf das nächste Ziel, dann ist das Repetieren und Ziel aufnehmen automatisch.
- Nach dem letzten Schuss mit einer Hand ablegen und ggf. mit anderer Hand die Flinte aufnehmen. Hier ist die Überlegung wichtig: „Wie muss ich die Flinte greifen um sie im Laufen laden zu können?“ Z.B.: Wenn man mit der schwachen Hand die Rifle ablegt, kann man mit der starken Hand die gebrochene Doppelflinte am Kolbenhals aufnehmen, zur Schulter führen und während des Laufens mit der schwachen Hand die Patronen (wie auch beim Reload) in die Lager stecken. An der Schussposition braucht man nur noch zuklappen und kann schießen.

PISTOL

- Mit welchem Revolver beginne ich? Zur Überlegung: Sollte man bei einer Transition zur Pistol-Position zuerst die Waffe schießen, die zum Kugelfang zeigt um den Cowboy-Twist zu sparen oder nur als kleine Bewegung ausführen zu müssen? Aaber: Wie geht's nach dem Pistol-schießen weiter? Ist die Pistol die letzte Waffe? In welchem Zustand kann der Schütze nach dem letzten Schuss dastehen? Mögliches Szenario: Du bist Rechtshänder und trägst den linken Revolver als Cross Draw. Deine Transition zur Pistol-Position ist von rechts nach links. Du kannst den rechten Revolver leicht und ohne Cowboy-Twist bei der

Transition ziehen und an der Schießposition angekommen gleich schießen. Die linke Hand greift denn leeren Revolver an der Trommel und die rechte Hand zieht beim Cowboy-Twist den linken Revolver während die linke Hand den Revolver einfach festhält. Ergebnis: Man steht nach den zweiten 5 Schuss mit 2 Revolvern in den Händen da – kein Problem, wenn es danach nicht mehr weiter geht, aber schlecht wenn noch eine Waffe geschossen werden muss. Außerdem schlecht, wenn man als 1890er beidhändig schießt.

- Alternativ: Gleiches Szenario – Du hast mit der Flinte geschossen und legst sie mit der linken Hand ab. Bevor Du Dich in die Laufrichtung nach links drehst, also noch in der Position, in der Du gerade geschossen hast, zeigt doch der linke Revolver im Cross Draw Holster nach vorne und kann mit der rechten Hand sicher gezogen werden. Wenn der Revolver dann Richtung Kugelfang zeigt, kann man sich nach links drehen, um zur Schießposition zu laufen. Achtung: Erst den Hahn spannen, wenn Du an der Position angekommen bist! Nachdem der Revolver leer geschossen ist, in die linke Hand übergeben, nicht drehen und mit rechts ziehen und schießen.
- Alternativ: Wieder Transition von rechts nach links, diesmal aber mit beiden Revolvern in Strong-Hand-Holstern (beide Griffe nach hinten). Du schießt rechts mit der Flinte und musst nach links laufen um zur Pistol-Position zu kommen. Du legst die Flinte mit rechts ab, ohne Dich umzudrehen ziehst du den linken Revolver mit links und während Du den Revolver in die rechte Hand übergibst drehst Dich in Laufrichtung nach links. Du kommst schussbereit mit dem linken Revolver in der rechten Hand an und kannst beginnen zu schießen. Zum Revolverwechsel übergibt die rechte wieder an die linke und

während die linke wegsteckt zieht die rechte Hand.

- Der Punkt ist: Mache Dir Gedanken, wie Du Dich in welchen Situationen am ökonomischsten bewegst und immer die richtige Hand zur Verfügung hast. Schau Dir dazu auch mal den Ablauf von hinten beginnend an – welche Bewegung muss nach dem Schießen ausgeführt werden (wie muss die nächste Waffe gegriffen werden?) und bewege Dich rückwärts um herauszufinden wie Du beginnen musst.

RIFLE TRAINING

Grundsätzlich immer den Timer mitlaufen lassen, damit sofortige Bestätigung für richtiges und falsches Verhalten erkannt wird. Folgende Übungen sind sinnvoll...

COWBOY PORT ARMS

Nach vorne gelehnt.

Die linke Hand greift mit Daumen und Zeigefinger vorm Vorderschaft und zieht das Gewehr nach vorne Richtung Ziel.

Die rechte drückt dann das Gewehr zurück auf die Schulter und die linke drückt nun auch.

Erst repetieren, wenn das Gewehr an der Schulter liegt und die linke Hand drückt.

Der rechte Ellbogen hängt herunter.

Immer nur 2 Schüsse abgeben, dann wieder von vorne beginnen.

PICKING UP

Die rechte Hand greift durch den Lever und hebt den Hinterschaft zur Schulter, die Mündung hängt noch. Die linke Hand greift als zweites und hebt die Mündung ins Ziel. Immer nur 2 Schüsse abgeben.

ZIELE ALTERNIEREN

Wenn der Abzug gedrückt wurde gehen die Augen (Fokus) sofort zum nächsten Ziel und die Muskeln ziehen das Gewehr nach.

1-2-2 DRILL (2-1-2 DRILL + 2-2-1 DRILL)

Port Arms – 1 Schuss auf 1 Ziel

Port Arms – Double Tab auf 1 Ziel

Port Arms – 1 Schuss auf Ziel 1 + 1 Schuss auf Ziel 2

1 ROUND RELOAD

Nach dem Schuss Unterhebel nur öffnen, nicht schließen! Mit rechter Hand eine Patrone auf den Lifter legen und nach unten drücken, Unterhebel schließen.

PISTOL TRAINING

Steh aufrecht, leicht nach vorne geneigt.

Kläre, ob es im Training erlaubt ist einen geladenen Revolver nach Abgabe eines Schusses entspannt mit Hammer auf einer leeren Hülse wieder zu holstern.

1ST SHOT

Abwechselnd ziehen und 1 Schuss abgeben, holstern

ZIELE ALTERNIEREN

Wenn der Abzug gedrückt wurde gehen die Augen (Fokus) sofort zum nächsten Ziel und die Muskeln ziehen den Revolver nach.

1-2-2 DRILL (2-1-2 DRILL + 2-2-1 DRILL)

ziehen – 1 Schuss auf 1 Ziel – holstern

ziehen – Double Tab auf 1 Ziel – holstern

ziehen – 1 Schuss auf Ziel 1 und 1 Schuss auf Ziel 2 – holstern

SHOTGUN TRAINING

Handling am besten zu Hause mit Dummies üben...

Quelle: „Evil Roy“ DVD-Series und „Longhunter“ Videos auf YouTube - 2017-07-26/mk